Presseinformation zur Ausstellung  
PhotograWie - Photographische Wirklichkeiten konkret  
  
Ein Kooperationsprojekt der Universität Witten-Herdecke mit der Dr. Carl  
Dörken-Galerie der  
Werner Richard-Dr. Carl Dörken Stiftung, Herdecke  
7. Februar – 8. Marz 2020  
  
Welche Aussagen kann eine Photographie machen, die nicht dem klassischen  
Prinzip der Wirklichkeitsablichtung folgt und beispielsweise  
ungegenständliche Formen und Farben präsentiert. Ist das noch  
Photographie? Diese Frage stellten sich Studierende der Universität  
Witten-Herdecke in einem Seminar von Prof. Dr. Claus Volkenandt, und sie  
stießen dabei auf das Problem, wie Photographie überhaupt zu definieren  
ist. Sind Licht, Fotokamera, Chemie oder heute die digitale Technik  
unverzichtbare Voraussetzungen für ein fotografisches Bild?  
  
Bei ihren Recherchen stellten die Studierenden fest, dass Künstler und  
Fotografen schon seit längerem die gängigen Definitionen und Prinzipien  
der Photographie experimentell wie konzeptuell überschritten bzw. außer  
Kraft gesetzt haben. So hat die „konkrete Photographie“ mit und ohne  
Kamera, mit dem Computer oder auch mit so ungewöhnlichen Instrumenten wie  
Schusswaffen fotografische Bilder erzeugt. Das belegt die Ausstellung, die  
das studentische Kuratorenteam Maximilian Brücher, Julia Ebner, Lara-Luna  
Ehrenschneider, Nikolas Middelmann und Shaya Werner zusammengestellt hat.  
  
Prof Gottfried Jäger und Prof. Karl Martin Holzhäuser aus Bielefeld, zwei  
ganz bedeutende Vertreter der heutigen konkreten Photographie, sowie  
Walter Ebenhofer und Isabella S. Minichmayr aus Österreich zeigen Werke,  
die nicht nur von unterschiedlichen Herstellungsprozessen ausgehen,  
sondern diese zugleich als Ausgangspunkt und Voraussetzung der konkreten  
fotografischen Bilder thematisieren. Welch erstaunlich  
sinnlich-ästhetische Ergebnisse dabei entstehen, zeigt die Ausstellung  
„PhotograWie - Photographische Wirklichkeiten konkret“, die ergänzt um  
einige studentische Werke in der Dr. Carl Dörken Galerie in Herdecke ab  
Freitag, 7. Februar, zu sehen ist. Zur Vernissage um 19.00 Uhr werden die  
Studierenden und einige der Künstler anwesend sein.  
  
„PhotograWie - Photographische Wirklichkeiten konkret“  
Isabella S. Minichmair, Gottfried Jäger, Karl-Martin Holzhäuser, Walter  
Ebenhofer sowie Studierende der Universität Herdecke

Dr. Carl Dörken Galerie, Wetterstr. 60, Herdecke, 7.Februar – 8.März 2020  
Vrnissage Freitag, 7. Februar 2020, 19.00 Uhr,

Finissage mit einem Künstlergespräch, Sonntag 8. März, 11.00 Uhr

Öffnungszeiten: Sa. 14.00 – 17.00 Uhr, So. 11.00 – 17.00 Uhr; vor  
Konzerten im Werner Richard-Saal bis 18.30 Uhr; Sonderführungen und  
-öffnungen nach Vereinbarung.